



Newsletter: 30. März 2024 – Ostern

Liebe IG Rigi-Mitglieder

Mit unseren News zu Ostern wünschen wir Ihnen und Ihren Nächsten von Herzen ein recht frohes Osterfest.

Es ist der **Kulturkreis Rigi** der für ein aussergewöhnliches Konzert am Ostersonntag in der reformierten Bergkirche besorgt ist:

<https://www.kulturkreis-rigi.ch/jahresprogramm-2024/>

Und es ist die RIGIplus die mit ihren Partnern 450 Ostereier auf der ganzen Rigi - auch im Raum Kaltbad-First - versteckt haben: <https://www.rigi.ch/event/rigi-ostereier-suche-7aa2178c4f>

Renovationen....Revisionen

Überall werden Infrastrukturen renoviert und erneuert. So berichten die Rigi Bahnen über die vollständige Erneuerung des roten Triebwagens Nr. 1 – TV Bericht auch unter Schweiz aktuell:

<https://web.swissnewsletter.ch/e/e95b1b59496ac4fe/nl/a8aead0eee221712cc49e88a/webversion/4c2f60a6d9a4794ed1f591119eefdcbef77b5dce/de.html>



Das Hotel Rigi Kaltbad berichtet: Umbau Rigi Stübli zum Selbstbedienungsrestaurant

Während den Betriebsferien wurde im Hotel Rigi Kaltbad das Rigi Stübli in ein Selbstbedienungsrestaurant umgebaut. Das hochwertige Angebot wird weiterhin frische und regionale Spezialitäten umfassen. Salate, hausgemachte Sandwiches und feine Poke Bowls können direkt und schnell in der SB bezogen werden. Die warmen Gerichte werden wie gewohnt nach Bestellung in der Küche zubereitet. Mit der Umstellung wurde das Rigi Stübli auch gemütlicher und zeitgemässer eingerichtet. Es werden noch neue Vorhänge und Eckbänke ergänzt. Der Stammtisch bleibt natürlich bestehen - ein feiner Kaffee oder ein erfrischendes Bier in guter Gesellschaft kann so weiterhin genossen werden kann. Das Hotel Rigi Kaltbad freut sich auf viele Gäste.

Öffnungszeiten werden kommende Woche publiziert.

Renovation Mineralbad Spa Rigi Kaltbad

Bereits hat das Botta Mineralbad Spa ganze zwölf Betriebsjahre hinter sich. Wie schnell die Zeit doch vergeht..! Die Details zu den umfangreichen Erneuerungsarbeiten, wie die neue Pellet Heizung entnehmen sie aus der Beilage.

Bärenstube vorläufig geschlossen

Nach 5-jähriger Pacht verabschiedet sich die Familie Meier und konzentriert sich auf die weitere Führung des Berggasthauses Rigi Scheidegg. Sie dankt für die Besuche und freut sich, Sie wieder auf der Scheidegg im heimeligen Gasthaus begrüßen zu dürfen. Die Bärenstube bleibt einstweilen, bis zum vollständigen Bau der Alpkäserei, geschlossen.

Einsprache der IG RIGI Kaltbad-First zum Lärmschutz Bergstation für das Gondelbahnprojekt

Die ganze Vorgeschichte und den Prozess zur Eingabe unserer Einsprache an das Bundesamt für Verkehr (BAV) entnehmen Sie aus dem **beiliegenden Protokollauszug** unserer 79. GV vom 2. März 2024. Auch an dieser Stelle möchten wir betonen, dass es sich um eine Projektverbesserung handelt, die geeignete Massnahmen beinhaltet, die einen ausreichenden Lärmschutz für die Bewohner und die Grundeigentümer in der Geländekammer Kaltbad – First sicherstellen.

Das Vorgehen und die Argumente des Vorstands wurden eindeutig von der GV in einer Abstimmung gutgeheissen. Mehr zum Antrag und den Argumenten finden Sie auch in der Beilage.



Save the date:

Pro Rigi: 15. Juni 2024 Tag der Natur

<https://www.prorigi.ch/naturerlebnis/tage-der-natur-fledermauskasten-zusammensetzen>

Mit herzlichen Ostergrüssen

IG RIGI Kaltbad – First

Herbert Reinecke
Präsident

Beilagen:

- Renovation Mineralbad Spa Erläuterungen
- Bilder Renovation Mineralbad
- Bild Bärenstube Abschied
- **79. GV Protokoll Auszug zur Einsprache der IG RIGI Kaltbad First für einen ausreichenden Lärmschutz bei der Bergstation**

Informationen Mineralbad Rigi-Kaltbad

Zu den Umbauarbeiten:

Tor zum Aussenbecken

Auf der Rigi sind das Innen- und Aussenbecken miteinander verbunden. Da man das Becken draussen nicht abdecken kann, wie in anderen Bädern, hat man sich damals für eine nächtliche Absenkung entschieden. Das wird auch in Zürich so praktiziert. Um das Innenbecken vom Aussenbecken zu trennen, wurde ein massives Chromstahltor dafür gebaut. Dieser wurde nun revidiert und angepasst. Das Tor wiegt rund 400 Kg.

Heizung

Eine neue Pellet-Heizung wurde eingebaut.

Filter

Das Filtermaterial wurde ausgetauscht. Dabei werden auch die Düsen ausgetauscht. Wir befüllen die Filter mit Glassplitt anstelle von Sand.

Nach der Revision ist vor der Revision!

"Nach einer intensiven Phase der Revision erstrahlt das Minerlabad & Spa auf dem Rigi Kaltbad nun wieder in neuem Glanz!

Als Rückzugsort für Erholungssuchende und Geniesser lädt es dazu ein, dem Alltag zu entfliehen und Körper sowie Geist zu regenerieren.

Mit frisch renovierten Einrichtungen, verbesserten Signaletik und einem erweiterten Angebot, begrüsst das Minerlabad & Spa seine Gäste und Mitarbeiter.

Die atemberaubende Aussicht auf die majestätischen Schweizer Alpen und die beruhigende Atmosphäre der Umgebung verstärken das Wohlfühlerlebnis und lassen den Stress des Alltags vergessen.

Willkommen zurück im wiedergeborenen Minerlabad & Spa – einem Ort, an dem die revitalisierende Kraft der Natur auf die Kunst der Wellness trifft, um ein harmonisches Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele zu fördern."

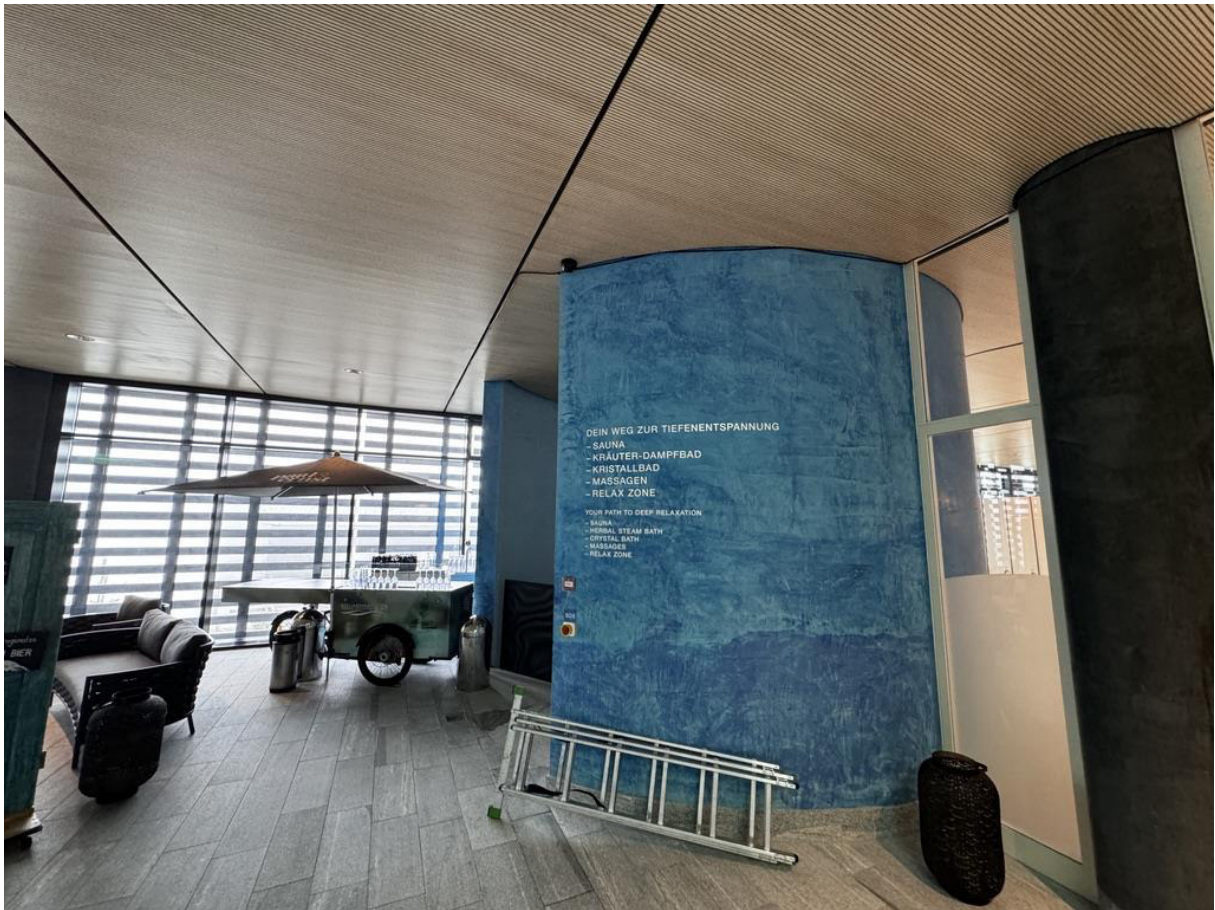
NEU:

Neu haben wir immer bis 20.00h geöffnet, ausserdem werden im Sommer spezielle Öffnungszeiten mit dem Namen Blue-Hour dazukommen.

<https://www.aqua-spa-resorts.ch/de/mineralbad-spa-rigi-kaltbad/uebers-mineralbad-spa>

Bilder Revisionsarbeiten März 2024 Mineralbad Rigi-Kaltbad













61890011200 14
1/10F19-3/13
HUNDE NICKS HI-TECH FILLER
Media Storage 1 (0,8 - 1,2 mm)





Protokollauszug (Beilage News Letter Ostern 2024)

79. GV 2. März 2024 – Protokollauszug: Einsprache Lärmschutz Gondelbahn Bergstation

Lärmschutz beim Gondelbahnprojekt für Rigi Kaltbad-First

Auszug aus dem Jahresbericht 2023 des Präsidenten:

Ausgangslage: Vor gut 4 Jahren wirkten wir über Martin Gehrig als Delegierten des Vorstands in einer Projektarbeitsgruppe mit, die sich mit Nachhaltigkeitsfragen, insbesondere auch zu den Emissionen bei der Bergankunft auseinandersetzte. In seinem Bericht hielt Martin Gehrig fest: „dass die minimale Einhaltung der gesetzlichen Lärmvorschriften für beide Standorte nicht ausreichend ist und weitere Massnahmen zur Vermeidung von Emissionen ergriffen werden müssen, inklusive der in der gesetzlichen dB(A) Skala untergewichteten aber weit wahrnehmbaren tieffrequenten Schallemissionen. Letztere sind von grosser Bedeutung, da in der modernen Seilbahntechnik mit Direktantrieb vor allem auch tieffrequenter Schall emittiert wird.“ In seinem Bericht von Dezember 2019 schliesst Martin Gehrig ab, dass dem Lärmschutz bei der Projektbearbeitung grosse Bedeutung beizumessen ist.

In der weiteren Planung wurde die IG RIGI nicht mehr miteinbezogen. Bei den Informationsveranstaltungen der Rigi Bahnen haben wir weiterhin auf das Lärmrisiko für den Ort Kaltbad hingewiesen. Genauere Informationen dazu haben wir leider nicht erhalten, auch nach mehrmaligen Nachfragen nach dem Planungsstatus bezüglich der Lärmverminderung. Von offizieller Seite wurden wir auf das ausstehende Plangenehmigungsverfahren (PGV) des Bundesamts für Verkehr (BAV) verwiesen.

Dieser Umstand bestärkte den Vorstand die im Juni 2023 aufgelegten Unterlagen des PGV zu prüfen. Nach eingehender Prüfung des Lärmschutzgutachtens der Rigi Bahnen, zusammen mit einem beigezogenen Lärmschutzexperten, kamen wir zum Schluss, im Juli 2023 Einsprache zu erheben. Dies aufgrund dessen, dass die Bauherrin Planwerte aufführt, die alle knapp unter den Grenzwerten liegen. Sie hat nicht nachgewiesen, wo sie vorsorgliche Massnahmen ergreift, welche die Einhaltung der Lärmgrenzwerte sichern.

Unsere Einsprache ist eine Massnahme zur nachhaltigen Projektverbesserung in Sachen Lärmschutz bei der Bergstation und es gilt zu betonen, dass sich diese nicht gegen das Gondelbahnprojekt als solches richtet.

So haben wir im November die Rigi Bahnen erneut für ein Gespräch am runden Tisch angefragt. Der CEO hat dies grundsätzlich gutgeheissen, doch einerseits unsere Legitimation zur Einsprache in Frage gestellt und andererseits einer Aussprache auf Expertenebene den Vorzug zu geben. Der Experte der Rigi Bahnen hat unserem reputierten Experten Vorhaltungen gemacht, die nicht den Fakten entsprachen. Weitere Informationen zu lärmvermindernden Massnahmen wurden nicht genannt. In der Folge haben wir die rechtlichen Voraussetzungen und unsere Standpunkte in einer Replik nochmals geäussert und verstärkt dargelegt.

Es ist die originäre Aufgabe der IG RIGI, da wo Interessen unserer Mitglieder negativ tangiert werden Einfluss zu nehmen und nach Möglichkeit Verbesserungen zu erwirken.

Die Einsprache- und die Replik haben wir mit punktueller Unterstützung von Experten selbst verfasst, um auch die Kosten möglichst tief zu halten.

GV Traktandum 9. Anträge

9.2 Antrag Gregor Vörös: Rückzug Einsprache „Bahn Projekt der Rigi Bahnen und Offenlegung der bisherigen Kosten für die Einsprache

Der Präsident orientiert über den Antrag. Der Vorstand ist der Meinung, dass wir mit der Einsprache im Sinne des Vereinszwecks handeln, da das Projekt den gesamten Ort betrifft und ein vorgängiges Gespräch mit den Rigi Bahnen leider nicht möglich war.

Mit der Einsprache treten wir ein für:

- A) die nachhaltige und zukunftsgerichtete Erneuerung der Verbindung von Weggis nach Rigi-Kaltbad, ob Gondel- oder Pendelbahn;
 - B) eine Bergstation, die mit optimalen Lärmschutzmassnahmen ausgestattet ist;
 - C) die Interessen unserer von möglichem Lärm unmittelbar betroffenen Mitglieder im Dorfzentrum wie auch die Einwohner und Gäste ausserhalb des Einspracheperimeters;
- und letztendlich für alle Mitglieder, die an einem ruhigen und erholsamen Ort sein möchten, da die Geräusch-Emissionen sich deutlich weiter als Rigi-Kaltbad ausweiten können.

Wichtig: Aufgrund anderer, wesentlich gravierender Einsprachen, ist aufgrund der Lärmschutz-Einsprache der IG-Rigi, keine zusätzliche Verzögerung zu erwarten.

Zur Frage des Antragstellers: welche Aufwendungen unsere Einsprache bisher generiert hat. Es sind die folgenden Aufwendungen:

Kurzbericht Lärmschutzexperte zum Gutachten der RB	CHF 1'510.50
Rechtsberatung	<u>CHF 477.10</u>
Total Auslagen IG RIGI Einsprache für 2023	CHF 1'987.60

Die Verfassung der Einsprache und der Replik erfolgte im Rahmen der unentgeltlichen Vorstandsarbeit.

Schlussbemerkung:

Als Interessengemeinschaft wollen wir unsere Interessen vertreten wissen! Stärken Sie unser Vorgehen und unsere Vorstandsarbeit mit einem klaren NEIN gegen den gestellten Antrag zum Rückzug unserer Einsprache! Zeigen Sie sich solidarisch mit Direktbetroffenen und allen, die sich weiterhin eine erholsame Königin der Berge wünschen.

Ergebnis der Abstimmung zum Rückzug der Einsprache:

Ja Stimmenn: 1
Enthaltungen: 6
Nein Stimmen: 31

Der Vorstand dankt den anwesenden Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen.

Protokollauszug 79. GV 2. März 2024

Herbert Reinecke
Präsident